Kanton Bern
Canton de Berne

Medienkonferenz vom 25. August 2022

Budget 2023

Aufgaben-/Finanzplan 2024–2026

Regierungsrätin Astrid Bärtschi
Finanzdirektorin des Kantons Bern

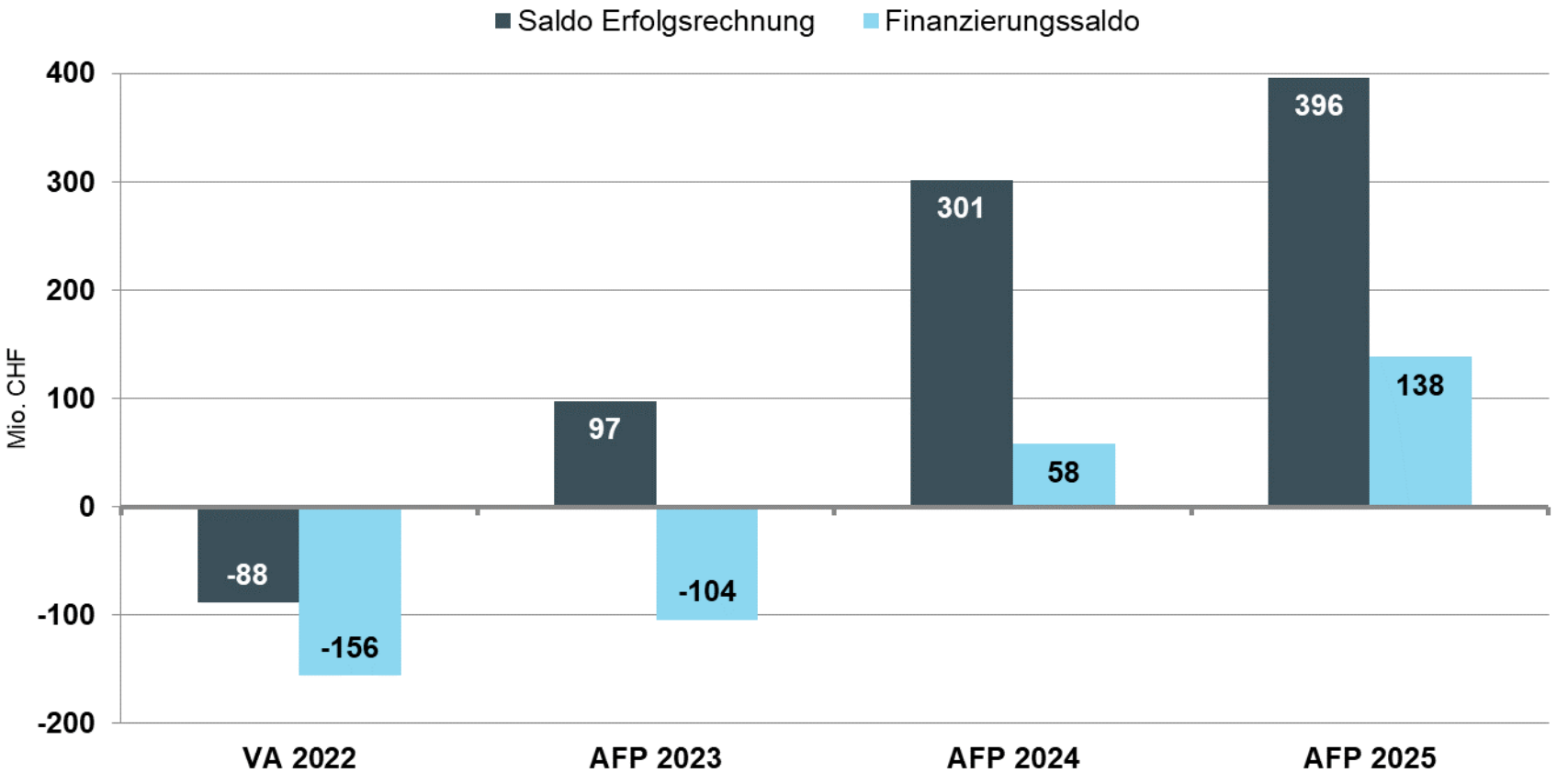


Agenda

- Ergebnisse der Planungsarbeiten
- Einflüsse auf die Planungsergebnisse
- Finanzpolitisches Fazit
- Fragen und Antworten

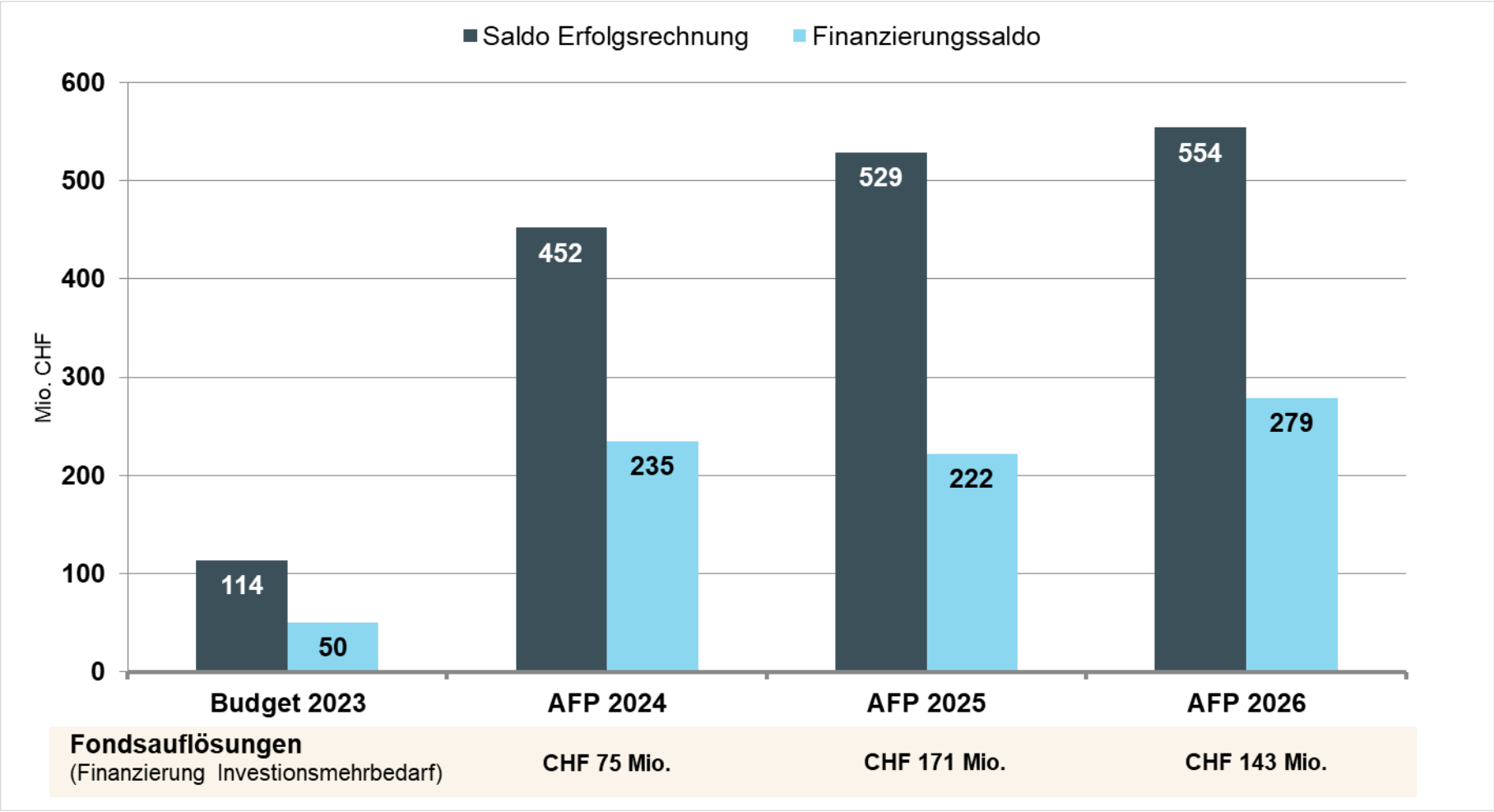
Ergebnisse der Planungsarbeiten

Ausgangslage zu Beginn Planungsprozess 2022



Fondsauflösungen (Finanzierung Investitionsmehrbedarf)	CHF 61 Mio.	CHF 106 Mio.	CHF 140 Mio.

Eckwerte Planungsergebnisse 2022

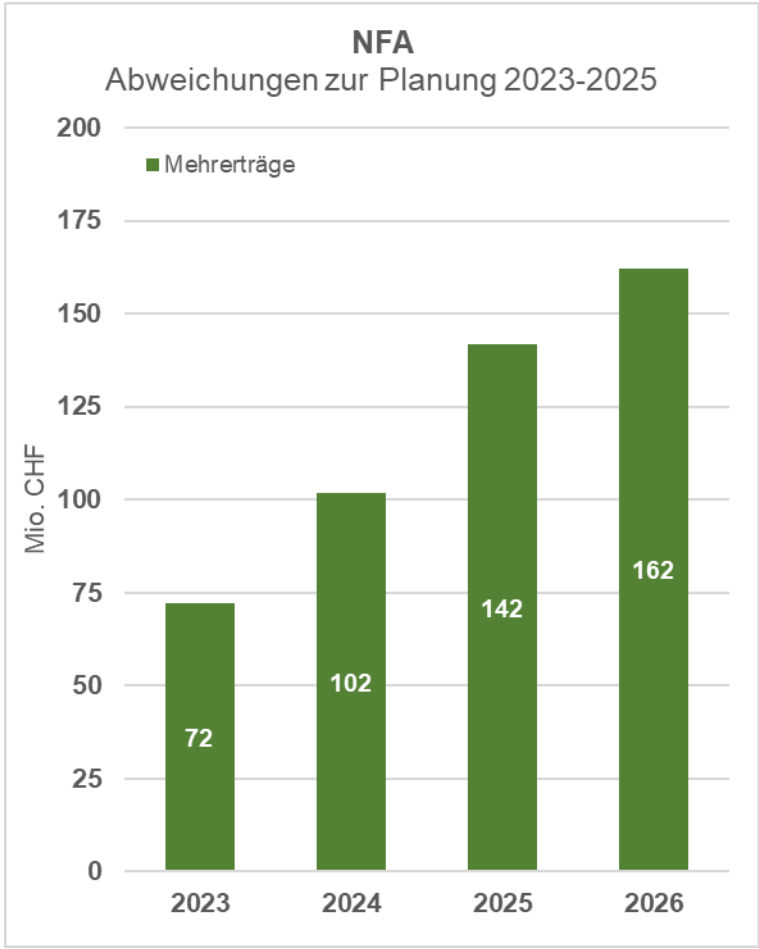


Wichtigste Einflüsse auf die Planungsergebnisse

Nationaler Finanzausgleich NFA

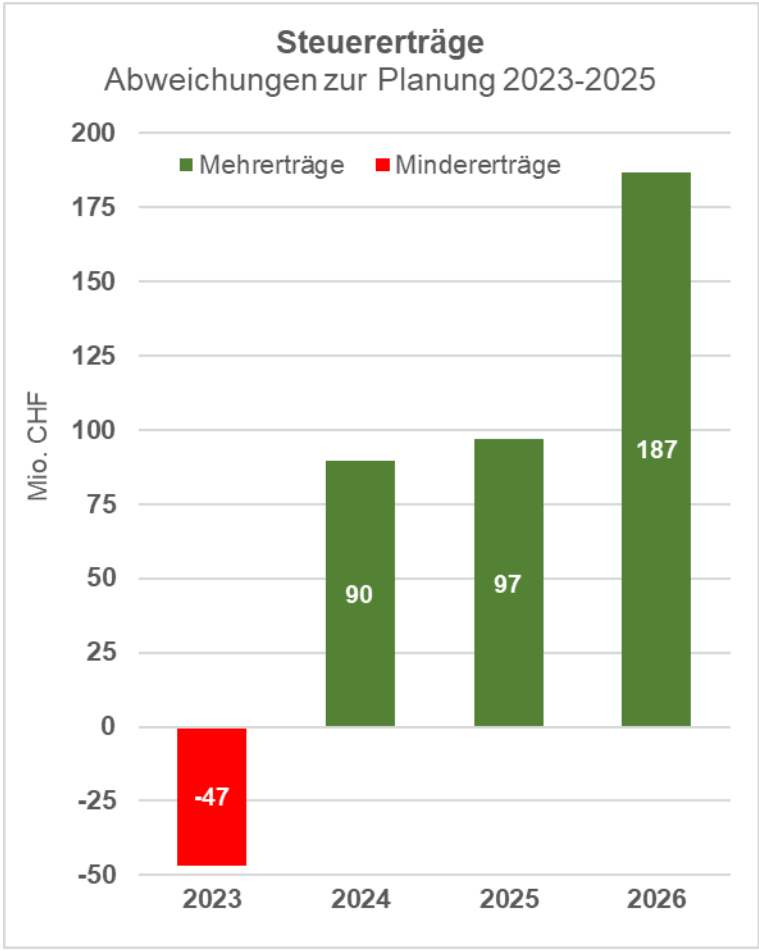
Aktualisierte Prognosen sehen ein rückläufiges Ressourcenpotenzial und höhere Ausgleichszahlungen an den Kanton Bern vor:

Jahr	Ausgleichszahlungen	Ressourcenindex
2017	CHF 1.29 Mia.	74.3
2022	CHF 0.94 Mia.	79.5
2023	CHF 1.08 Mia.	77.7
2024	CHF 1.24 Mia.	75.5
2025	CHF 1.32 Mia.	74.4
2026	CHF 1.34 Mia.	74.2



Aktualisierung Steuerertragsprognose

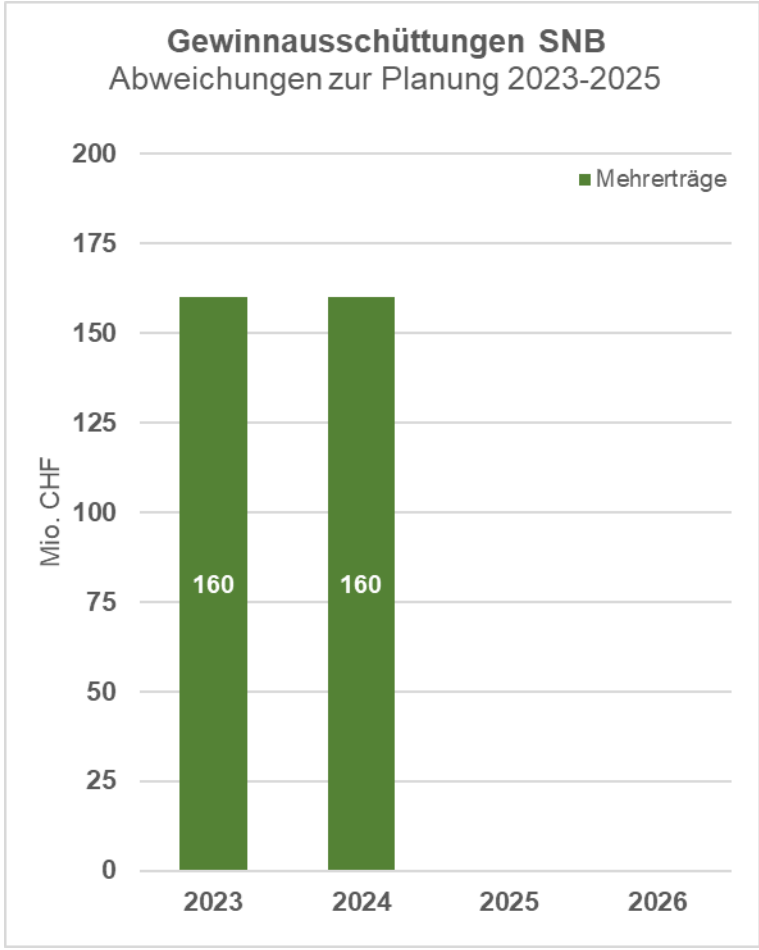
- Einerseits bremsen steigende Teuerung und Krieg in der Ukraine die wirtschaftliche Entwicklung.
- Andererseits wird von einer Erholung von der Pandemie ausgegangen.
- Bei den natürlichen Personen muss im Vergleich zur Vorjahresplanung im Budget 2023 von einem Minderertrag ausgegangen werden.
- Die Planungsunsicherheiten bleiben insbesondere aufgrund der geopolitischen Lage hoch.



Gewinnausschüttungen Schweizerische Nationalbank SNB

Gewinnausschüttungsvereinbarung zwischen SNB und Eidg. Finanzdepartement ermöglicht Ausschüttung von bis zu CHF 6 Mrd. / Jahr an Bund und Kantone («sechsfache» Ausschüttung)

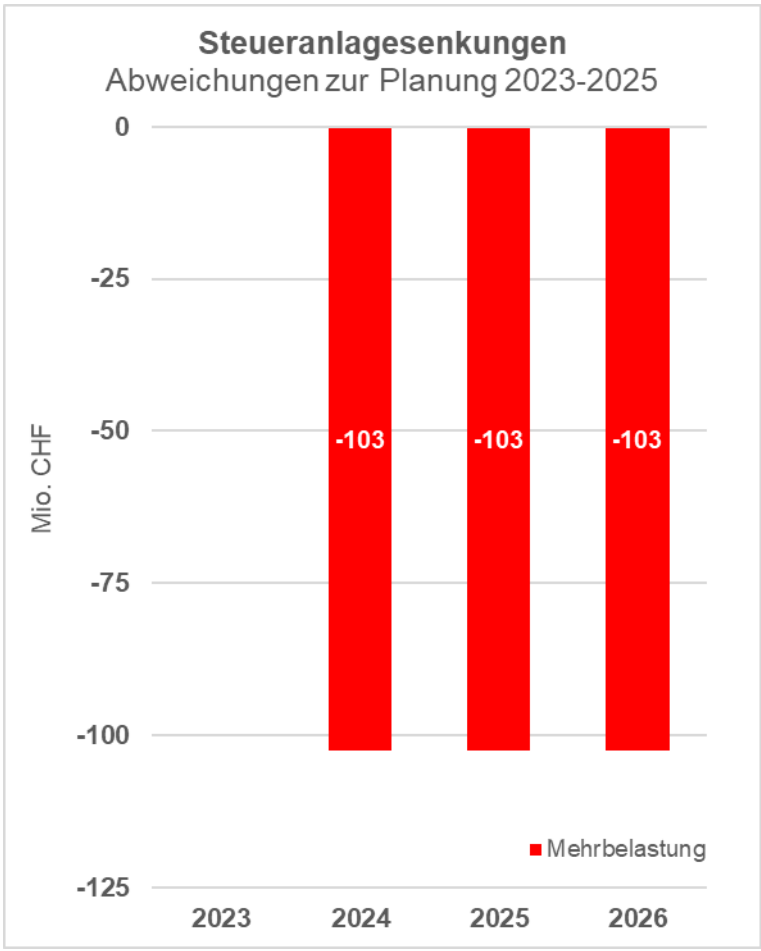
Jahr	**Budget 2023** **AFP 2024**	**AFP 2025** **AFP 2026**
Ausschüttung	«sechsfache» Ausschüttung	«vierfache» Ausschüttung
Anteil BE pro Jahr	**rund CHF 480 Mio.**	**rund CHF 320 Mio.**



Steueranlagesenkungen

Ab AFP 2024 berücksichtigte Steueranlagesenkungen:

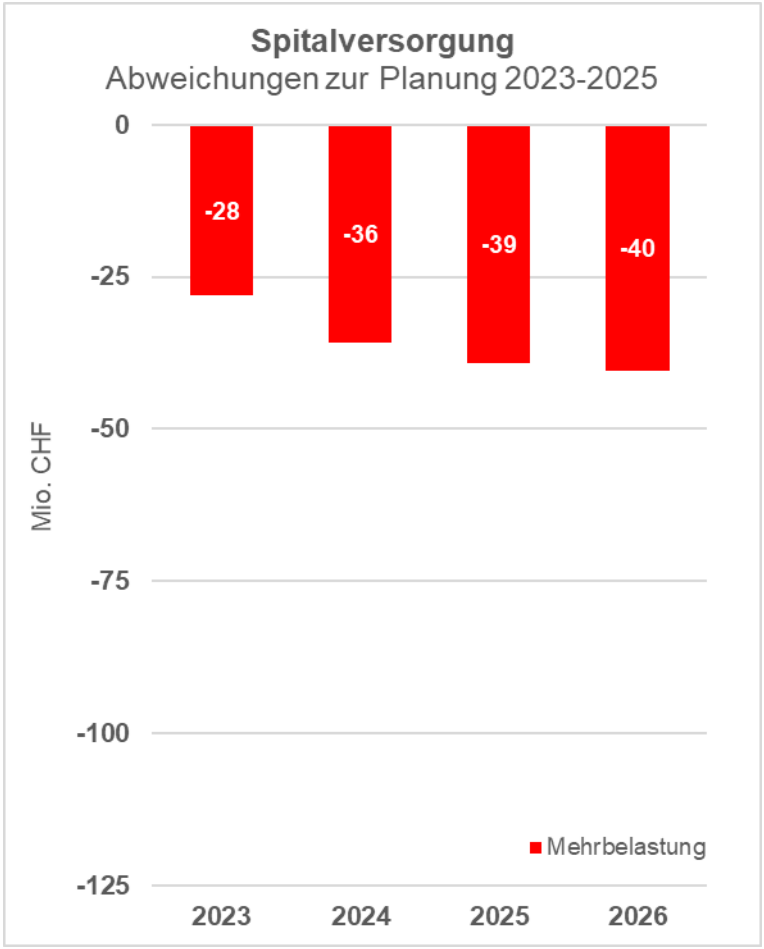
Bereich	Reduktion	Mindererträge
Natürliche Personen	0.5 Steuerzehntel	CHF 72.5 Mio.
Juristische Personen	2.0 Steuerzehntel	CHF 30.0 Mio.
Total		**CHF 102.5 Mio.**



Spitalversorgung

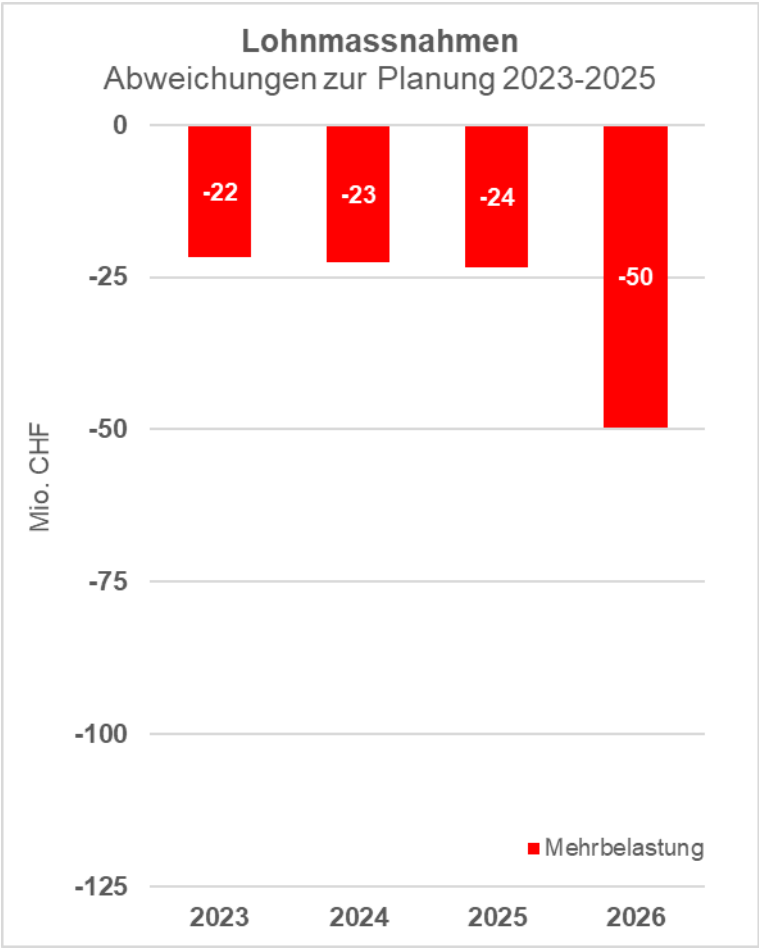
Grösster Mehrbedarf besteht in der Akutsomatik. Annahmen aus dem letzten Planungsprozess erwiesen sich als zu optimistisch.

Zudem besteht in verschiedenen Bereichen der Spitalversorgung ein Mehrbedarf.



Lohnmassnahmen

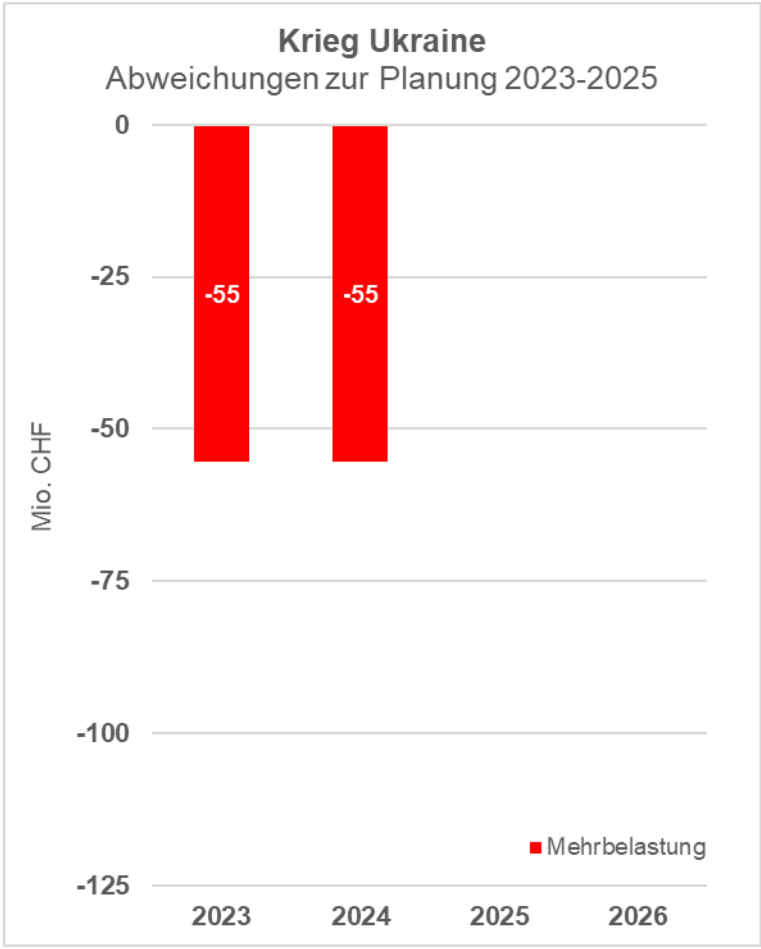
Lohnmassnahmen	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Ordentlich budgetierte Mittel	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%
Aus Rotationsgewinnen finanzierte Mittel	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%
Zusätzliche Mittel	0.5%			
Total	**2.0%**	**1.5%**	**1.5%**	**1.5%**



Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine

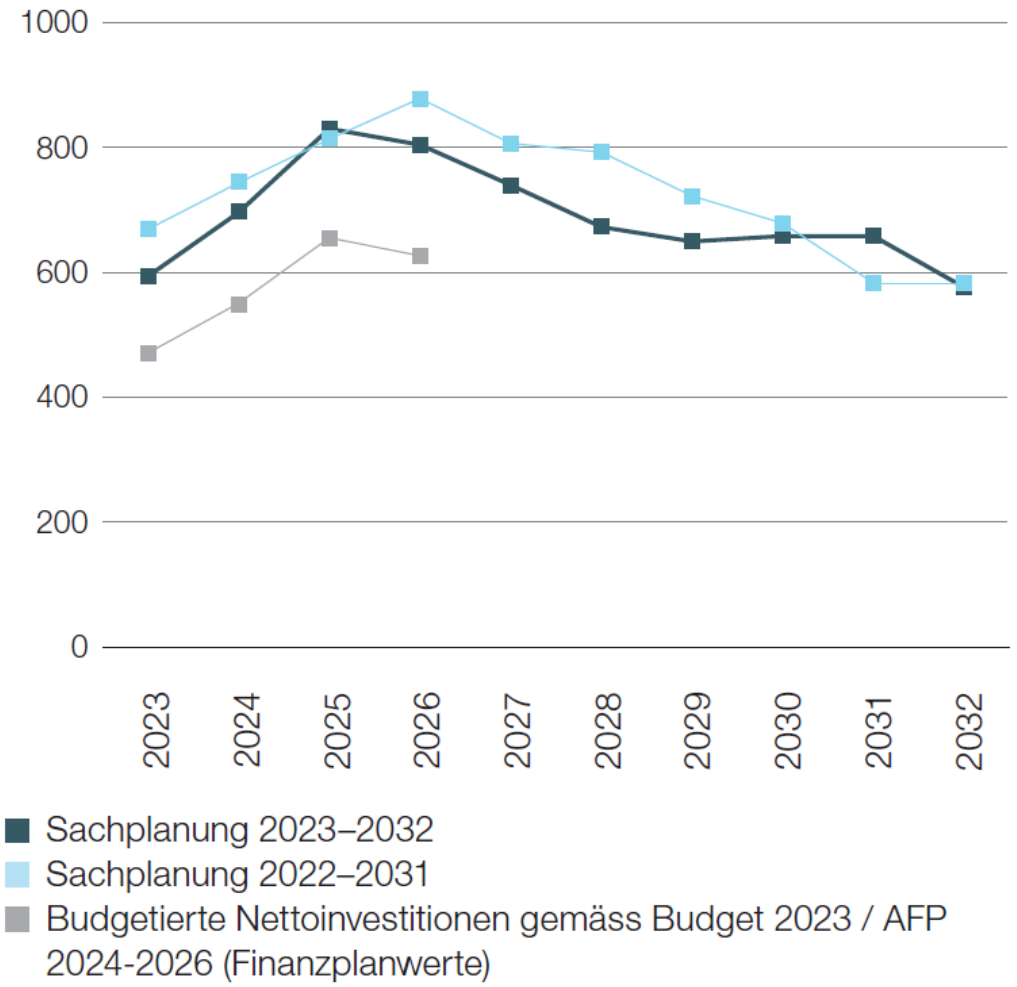
Ausgehend von 20’000 dem Kanton Bern zugewiesenen Flüchtlingen und rund 6’000 Kindern im Volksschulalter im Budget 2023 und AFP 2024 eingestellte Kosten:

– Asylbereich	CHF 7 Mio.
– Volksschule	CHF 45 Mio.
– Mittel- und Berufsschule	CHF 4 Mio.
– **Total**	**CHF 55 Mio.**



Investitionsplanung und budgetierte Investitionen

in Millionen CHF





Finanzpolitisches Fazit

Finanzpolitische Würdigung (1)

Planungsergebnis ist erfreulich – Schuldenbremsen werden eingehalten

- Wichtige Ertragspositionen haben sich verbessert
- Planungsergebnis ermöglicht Steueranlagesenkungen ab 2024
- Fondsauflösungen zur Finanzierung des Investitionsmehrbedarfs verbessern Ergebnis der Erfolgsrechnung ab 2024



Finanzpolitische Würdigung (2)

Hohes Risiko einer verminderten oder ausbleibenden Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB)

Stark negatives Halbjahresergebnis 2022 der SNB lag bei der Beschlussfassung durch den Regierungsrat noch nicht vor.

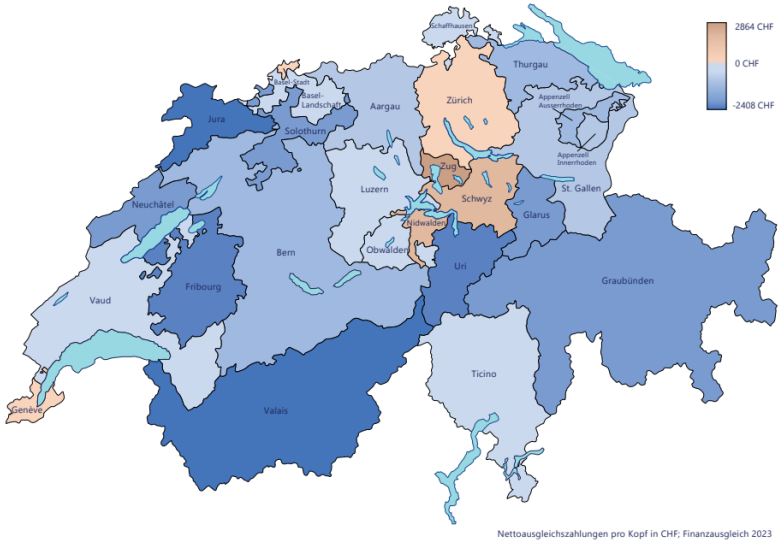


Finanzpolitische Würdigung (3)

**Geringere Risiken aufgrund der Pandemie –
neue Risiken gehen von der geopolitischen Lage aus**

Weitere Risiken:

- Wirtschaftliche Entwicklung
- Teuerungs- und Zinsentwicklung
- Gewinnausschüttung SNB
- Ausgleichszahlungen NFA



Nettoausgleichszahlungen pro Kopf in CHF; Finanzausgleich 2023

Finanzpolitische Würdigung: Steuerpolitik

Finanzpolitischen Spielraum für Steueranlagesenkungen nutzen

Steueranlagesenkungen in zwei Schritten:



- Schritt 1:
  Steueranlagesenkungen im AFP 2024–2026
  – 0.5 Steuerzehntel für natürliche Personen
  – 2.0 Steuerzehntel für juristische Personen
- Schritt 2:
  Prüfung weitergehender Steueranlagesenkungen im Planungsprozess 2023

Finanzpolitische Würdigung: Personalpolitik

Teuerungsentwicklung als Herausforderung

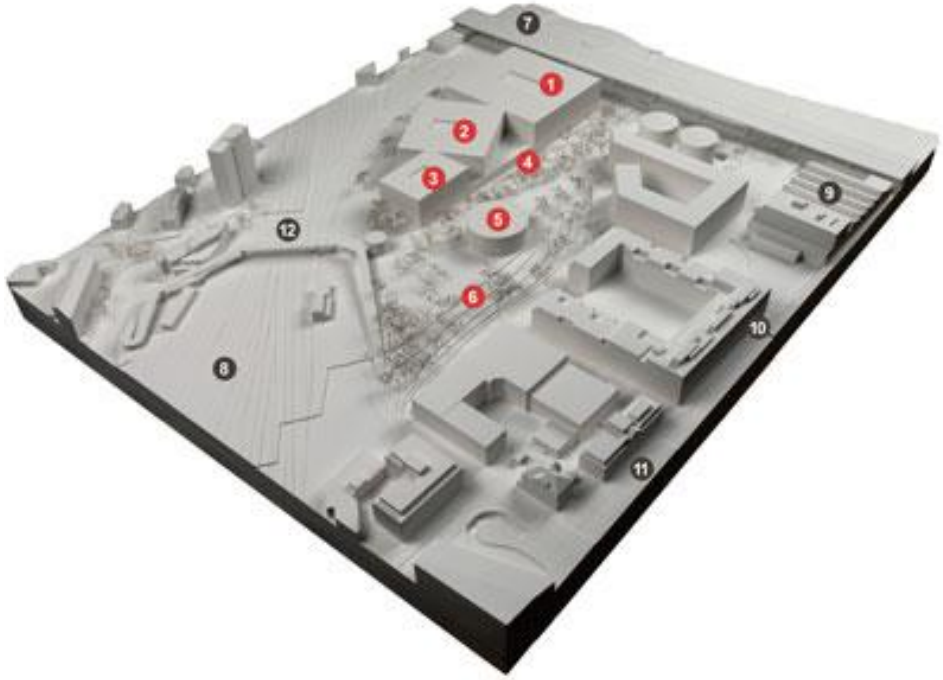
- 2.0% für Lohnmassnahmen 2023
- Definitive Festlegung der Lohnmassnahmen nach Budgetdebatte



Finanzpolitische Würdigung: Investitionspolitik

Priorisierung der Investitionen auf Kurs

- Priorisierung Hochbauinvestitionen im Planungsprozess 2021: «Theoretische» Neuverschuldung von maximal CHF 500 Mio. über 10 Jahre
- Planungsprozess 2022: «Theoretische» Neuverschuldung kann eingehalten werden



Finanzpolitische Würdigung: Abschluss

Auch in Zukunft: Nachhaltige und generationengerechte Finanz- und Steuerpolitik

- Regierungsrat ist mit dem Planungsergebnis zufrieden
- Hauptrisiko: Gewinnausschüttung SNB
- Steuerpolitische Entscheide im nächsten Planungsprozess

Fragen und Antworten

Kontakt

Regierungsrätin Astrid Bärtschi
Finanzdirektorin
astrid.baertschi@be.ch